

	<p>Objekt: Pistole "1001"</p> <p>Museum: Forum Polizei_Geschichte Sachsen Schießgasse 7 01067 Dresden 0351 4833448 ForumPolizeigeschichte@polizei.sachsen.de</p> <p>Sammlung: Waffen</p> <p>Inventarnummer: W 003</p>
--	---

Beschreibung

Die Pistole 1001 ist eine halbautomatische Selbstladewaffe mit feststehenden Lauf und Masseträgheitsverschluss. Die Pistole ist aus brüniertem Stahl gefertigt. Der Griff besteht aus zwei Teilen aus Kunststoff mit Fischhautoptik. Auf dem Schlitten befindet sich eine Beschriftung '1001-0-Cal.7,65' und auf der anderen Seite Seriennummer 12854.

Es handelt sich um einen unlizensierten DDR-Nachbau der "Walther PP". Die Walther-Pistolen sind Handfeuerwaffen des deutschen Waffenherstellers Carl Walther GmbH und basieren auf den Entwicklungen des Sohnes von Firmengründer Carl Wilhelm Freund Walther. Diese Art von Pistolen verwendete die Kriminalpolizei der DDR von 1963 bis 1975.

Diese Waffe war Bestandteil der Waffentechnischen Sammlung der ehemaligen Schule für Versorgungsdienste der Deutschen Volkspolizei in Bautzen. An dieser Schule erfolgte die Ausbildung von waffentechnischen Personal der Deutschen Volkspolizei.

Grunddaten

Material/Technik: Metall / montiert, genietet
Maße: 11 x 17 x 3,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1975
	wer	VEB Fahrzeug- und Jagdwaffenwerk Ernst Thälmann Suhl / IFA Kombinat für Zweiradfahrzeuge
	wo	Suhl
Wurde genutzt	wann	1975-1989
	wer	Deutsche Volkspolizei

Schlagworte

- Ausbildung
- Beschriftung
- Handfeuerwaffe
- Kunststoff
- Pistole
- Polizei
- Schlitten
- Schule
- Schusswaffe
- Stahl
- Waffe